



# Bald vorbei?

## Schwimmclub 53 fürchtet um seine Existenz Seite 3

Mittwoch, 5. Mai 2021

LANDSHUT aktuell 3

**Sprechstunde  
von Nicole Bauer**

Am Montag, 10. Mai, hält FDP-Bundestagsabgeordnete Nicole Bauer von 13.30 bis 16 Uhr eine Bürgersprechstunde ab. Anmeldung notwendig. Telefon 0871/97406040. -red-

## Schwimmclub bald auf Trockenem? Der Verein sieht durch neue Nutzungsvereinbarung seine Existenz bedroht

Landshut. Es ist vor allem das Ende des zweiseitigen Schreibens, das es in sich hat: Nachdem die Stadtwerke dem Schwimmclub 53 Landshut eine Nutzungsvereinbarung vorgelegt hatten, die Einschnitte im Raumprogramm und erhöhte Kosten für den Verein vorsieht, formulierte es SC 53-Präsident Norbert Döring vergangene Woche in einem Schreiben an Oberbürgermeister Alexander Putz (parteilos) so: Trete die Nutzungsvereinbarung wie geplant in Kraft, bedeute dies, „dass der SC 53 Landshut als Sportverein nicht lange überleben wird“.

Seit dem vergangenen Jahr finden Gespräche zwischen den Stadtwerken und dem Verein statt, was die Nutzungsvereinbarung nach dem geplanten Neubau des Hallenbads betrifft. Seit fast 70 Jahren hat der SC 53 sein Quartier im Stadtbad, bislang war das Verhältnis zu den Stadtwerken, so die Verantwortlichen des Vereins, von Handschlag und Vertrauen geprägt.

### Knackpunkte: Raumfragen und erhöhte Gebühren

Die neue Vereinbarung sieht vor, dass dem Verein weiterhin Lager- und Clubräume auf dem Stadtbadgelände zur Verfügung stehen,



Das Training einer Nachwuchsmannschaft des SC 53 Landshut im Herrenbecken des Stadtbads. Der Verein unterstützt auch die Schwimm- und Wasserballmannschaften der drei Landshuter Grundschulen. Foto: SC 53 Landshut

Büro und Kraumraum aber nicht mehr. Im März wandte sich Norbert Döring in einem ersten Schreiben, das unserer Redaktion vorliegt, an OB Putz. Darin bat er darum, das vorgesehene Raumprogramm für den SC 53 nochmals zu überdenken, da es sich hierbei um eine „extreme Verschlechterung“ handle. Hinzu komme, dass sich auch in der Freibadsaison die Kosten für den Verein erhöhen werden, da neben dem Eintritt ins Bad künftig auch eine Miete für die genutzten Bahnen fällig werden soll. „Dass Eintritt und Bahnmierte zugleich verlangt werden soll“, so Döring, „wäre, soweit ich mich bei anderen Verbandskollegen erkundigt habe, bayernweit einmalig.“

Die Stadtwerke teilen mit, dass die im Raum stehenden Zahlen auf einer allerersten groben Kalkulation von vor einem Jahr basieren würden. „Diese Zahlen sind veraltet und nach Auskunft unseres Fachbereichs nicht mehr Gegenstand der Diskussion mit dem SC 53, das weiß demnach der Schwimmclub auch.“ SC-Präsident Döring sagt dazu: „Von neuen Preisplanungen der Stadtwerke haben wir noch nichts gehört.“

In der Raumfrage sei der Schwimmclub laut Stadtwerken von Anfang an in die Dis-

kussion miteinbezogen gewesen. „Von den acht identifizierten Raum-/Platzfragen, die den SC 53 betreffen, sind sechs einvernehmlich geklärt.“ Was das Büro betrifft, habe der Verein ein Angebot bei den Stadtwerken an der Christoph-Dorner-Straße bekommen. Für die Administration von Wettkämpfen soll das Schwimmmeisterbüro im Hallenbadneubau so gestaltet werden, dass es dafür genutzt werden kann. Hinsichtlich des Kraumraums verweisen die Stadtwerke auf die Betreiberpflicht: „Die Anforderungen an Betreiber werden immer strenger und wir fragen uns, wie wir mit einem separaten Raum, der als Fitness-

studio nur für Mitglieder eines Vereins zugänglich ist, verfahren sollen. Unsere Anregung wäre, dass der SC 53 eine Kooperation mit der Turngemeinde oder mit dem Fitnessstudio anstrebt.“ Spätestens in der zweiten Jahreshälfte wäre dann „die noch offene Raumfrage zum Kraumraum zu beantworten“.

Das Engagement dieses Vereins, der die Schwimm- und Wasserballmannschaften der drei Landshuter Grundschulen unterstützt, der Sommer-Schwimmkurs unter Coronahygienebedingungen, für den wir bereits jetzt mehr als 100 Anmeldungen haben, all das wird wenig honoriert. Wir müssen um jede Minute, die wir ins Wasser wollen, kämpfen. Das zermürbt.“ Umso mehr, als der Verein auf einen Brief, der im März an die Mitglieder des Sportsenats geschickt wurde, bis dato nichts gehört habe.

### SC 53: Kaum Wertschätzung seitens der Stadt

Bei der TGL hat der SC 53 diesbezüglich bereits angefragt. Allerdings müssten die Schwimmer dafür Mitglied der TGL werden, was auch wieder mit einem entsprechenden Jahresbeitrag verbunden wäre. Er sehe ein,

### LANDSHUT aktuell

Anzeigenkonditionen für die Stadt und den Landkreis Landshut

Verlag: Josef Thomann'sche Buchdruckerei, Alstadt 88, 94028 Landshut

Postbank München 9505-800, Bank-Verbindungen: Sparkasse Landshut u. Verensbank Landshut

Redaktionsbüro: Alstadt 88, II. Stock, Telefon: 0871/9502314, Fax: 0871/9502299, E-Mail: redaktion@landshut-aktuell.de

Tel. Anzeigen: 0871/850-0 Anzeigenfax: 0871/850-2519

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktion: Stefan Klein, Ulrike Schneider

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber Regionale Anzeigenleitung: Thomas Gedeon

Verteiler: Florian Lieb, sämtliche unter Verlagsanschrift erreichbar. Druck: Verlag Josef Thomann'sche Buchdruckerei

Anzeigenabschluss: Montag 12 Uhr bei Feiertagen sind Verschiebungen des Anzeigenannahmeschlusses möglich. Für die Richtigkeit telefonisch aufgabener Anzeigen oder Anzeigenänderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

Redaktionschluss: Montag 12 Uhr Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreise Nr. 30 vom 1. Januar 2020.